

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst**

LV: **TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE**

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Leistungsverzeichnis TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE

VOB/B Angaben gem. DIN 18299

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.0

Auftraggeber

Stadt Warendorf
-Der Bürgermeister-
Dezernat I Hochbauamt
Lange Kesselstr. 4-6, 48231 Warendorf

0.1.1

Lage Baustelle

Das Grundstück liegt in der Stadt Warendorf, Stadtteil Freckenhorst, an der Feidiekstraße 21, Ecke Merveldtstraße 7b innerhalb eines Wohngebiets. Auf der Grundstücksfläche befand sich bis zum bereits erfolgten Abbruch eine ehemalige Textilfabrik, die vor dem Rückbau weitgehend außer Betrieb war. Das Gelände weist nach dem Abbruch ein geringes Gefälle auf. Die Zufahrt erfolgt hauptsächlich über die Merveldtstraße.

0.1.2

Besondere Belastungen

Keine besonderen Belastungen. Das Arbeiten während üblicher Tageszeiten ist möglich. Das Bauvorhaben befindet sich in einem Wohngebiet; Lärmschutzauflagen sind einzuhalten. Bei Arbeiten in den Abend- oder Nachtstunden ist auf die gesetzlich möglichen Arbeitszeiten hinsichtlich Lärmbelästigung der Anwohner besonders Rücksicht zu nehmen.

0.1.3

Art und Lage bauliche Anlagen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau eines freistehenden, eingeschossigen Gebäudes, bestehend aus einem Sozialtrakt und einer Fahrzeughalle. Innerhalb der Fahrzeughalle befindet sich eine Empore (Zwischengeschoss) zur Aufstellung technischer Anlagen. Der Sozialtrakt und die Fahrzeughalle sind baulich miteinander verbunden, werden aber in zwei nahezu parallelen Abschnitten errichtet.

Der Sozialtrakt dient der Unterbringung von Verwaltungs-, Sozial-, Umkleide-, Sanitär- und Technikräumen sowie von bis zu drei Einstellplätzen für Anhänger und nicht einsatzrelevante Fahrzeuge. Die Fahrzeughalle dient der Unterbringung von Einsatzfahrzeugen und zugehörigen Geräten.

Der Sozialtrakt ist in Massivbauweise mit einem Solargründach, einem begrünten Flachdach mit integrierter Photovoltaikanlage, geplant. Die Fahrzeughalle ist in Massivbauweise mit Flachdach, Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung ausgeführt.

Das Gebäude ist ca. 64,50 m breit und 26,50 m tief und verläuft mit der Längsseite – unter Berücksichtigung eines entsprechenden Fahr- und Rangierabstands – parallel zur Merveldtstraße.

Sozialtrakt

Der Sozialtrakt wird in Massivbauweise mit einer elastisch gebetteten Bodenplatte und Wänden in Mauerwerksbauweise errichtet. Die Geschossdecken sind als Elementdecken mit Ortbetongergänzung ausgeführt.

Das Dach erhält eine aufliegende Gefälledämmung, bituminöse Abdichtung sowie ein Solargründach mit integrierter PV-Aufständerrung, bauseitig aufmontierten PV-Modulen und extensiver Begrünung. Im Dachbereich sind Lichtkuppeln zur Belichtung innenliegender Räume angeordnet.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Der Dachrand wird als vorkonfektionierte, gedämmte Holzrahmen-Attika ausgeführt. Der zweiseitige Übergang zur Fahrzeughalle im Deckenbereich des Sozialtrakts erfolgt über eine Stahlbeton-Teilfertigteilaufkantung auf der Stahlbetondecke, welche zwischen den Fertigteilstützen verläuft. Die Fassade ist als Klinkerfassade mit Stahlbeton-Teilfertigteil-Sockel geplant.

Fahrzeughalle

Die Fahrzeughalle wird aus Betonfertigteilbindern und Betonfertigteilstützen errichtet. Die Gründung erfolgt auf einer elastisch gebetteten Stahlbetonbodenplatte sowie auf Einzelfundamenten als angeformte Blockfundamente im Bereich der Sektionaltorseite und Köcherfundamenten, die unter die Sozialtrakt-Sohle reichen. Zweiseitig wird die Fahrzeughalle durch Betonfertigteilsockel und Betonfertigteil-Frostschürzen eingefasst.

Die Sohle erhält eine Industriefußbodenheizung und eine befahrbare Beschichtung. Die Halle wird in Massivbauweise, teilweise mit Mauerwerksausfachungen, ausgeführt. Die Fassade ist als Sandwichelementfassade geplant, montiert in HTA-Schienen und C-Profilen.

Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über entsprechend dimensionierte Sektionaltore. Das Dach besteht aus Trapezblechen, aufliegender Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung. Auf dem Dach des letzten Stellplatzes der Fahrzeughalle befindet sich eine Stahlkonstruktion, die zu Übungszwecken der Feuerwehr dient (Anleiterbare Stelle und Abseilübungen). Im Dach sind Lichtkuppeln für die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) vorgesehen.

Funktionale Außenanlagen

Die funktionalen Außenanlagen werden über die Feidiekstraße und die Merveldtstraße erschlossen. Sie bestehen aus einer das Gebäude umlaufenden (Alarm-)Zufahrtsstraße. Entlang dieser befinden sich Alarmstellplätze, E-Ladesäulen, Beleuchtungseinrichtungen (Laternen), Fahrradstellplätze, Gehwege am Gebäude, ein Waschplatz, eine Übungsfläche, eine Lagerfläche für Übungsobjekte sowie der Vorplatz vor der Fahrzeughalle. Innerhalb dieser Bereiche sind Versickerungsflächen, ein Leichtflüssigkeitsabscheider sowie Grundleitungen zur Gebäudeversorgung angeordnet.

0.1.4

Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen Baustelle

Die Baustelle wird hauptsächlich über die Merveldtstraße für Materialanlieferungen erschlossen. Die Baustellenhauptzufahrt befindet sich an der Feidiekstraße.

Das Grundstück wird im Vorfeld der Bauarbeiten durch Tiefbauarbeiten geschottert übergeben. Die hergestellten Flächen können nach Absprache mit der Bauleitung als Freilagerflächen genutzt werden; die Umfahrt um das Gebäude dient während der Bauzeit als Baustraße.

Die Baustraße wird bauseits als nicht befestigte, geschotterte Fläche hergestellt und zur Nutzung bereitgestellt.

Im nördlichen Grundstücksbereich sind 10 Stellplätze für Baustellenfahrzeuge vorgesehen. Das Parken im öffentlichen Straßenraum bzw. im angrenzenden Wohngebiet ist zu vermeiden, da auf dem Grundstück ausreichend geschotterte Stell- und Lagerflächen vorhanden sind.

Weitere Angaben und die Transportwege können dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

0.1.5

Freizuhaltende Flächen

Die Gehwege entlang der Merveldtstraße und Feidiekstraße sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten und dürfen weder befahren noch mit Materialien oder Geräten belegt werden.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Innerhalb des Baustellengeländes sollen nicht vorgeschottete Flächen weder befahren noch als Lager- oder Arbeitsfläche genutzt werden. Weitere Einzelheiten und festgelegte Flächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

0.1.6

Art, Lage, Maße, Nutzbarkeit Transporteinrichtungen

Beim Baustellenverkehr ist die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften strikt zu beachten. Der Bauzaun einschließlich der Einfahrtstore ist aus Sicherheitsgründen außerhalb von Anlieferungen geschlossen zu halten. Der Sozialtrakt wird zu Fassadenarbeiten eingerüstet. An der Ostseite sowie an der östlichen Innenhofseite im Eingangsbereich werden Gerüsttreppen vorgesehen.

Der Kranstandort befindet sich südlich des Bauwerks, etwa mittig vor dem Baukörper. Derzeit ist ein Turmdrehkran mit einer Ausladung von zunächst 45 m für den Rohbauunternehmer vorgesehen. Die Traglasten und die Auslegerlänge des Krans sind noch nicht festgelegt und werden bei Erfordernis durch den Rohbauunternehmer bekanntgegeben.

Die Mitbenutzung des Krans erfolgt nach Abstimmung mit der Bauleitung. Die Mitbenutzung ist ebenfalls direkt mit dem stellenden Gewerk „Rohbauarbeiten“ abzustimmen. Die Standzeit des Krans richtet sich nach dem Baufortschritt und den Arbeiten des stellenden Gewerks; sie gilt nicht als dauerhaft verfügbar. Die Kosten der Mitbenutzung sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, sofern im Leistungsverzeichnis keine besonderen Positionen ausgewiesen sind.

0.1.7

Überlassen Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser

Geschlechtergetrennte Toilettencontainer stehen bauseits unentgeltlich zur Verfügung. Hauptverteiler für Strom / Wasser werden im Nahbereich des Gebäudes bauseitig unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Kosten und Verbrauch werden entsprechend VOB/B § 4 Nr. 4 Punkt 3 geregelt.

Sollten keine eigenen Messstellen eingerichtet werden so betragen die Umlagen für Strom 0,4 % und Wasser 0,1 % der Bruttoabrechnungssumme.

0.1.8

Lage, Ausmaß der überlassenen Flächen und Räume

Für die Baustelleneinrichtung steht den ausführenden Gewerken ausschließlich die Fläche innerhalb des Bauzaunes zur Verfügung. Diese befindet sich im Nahbereich des Gebäudes und ist in ihrer Größe begrenzt.

Auf dem Grundstück befinden sich keine weiteren Bestandsgebäude; daher stehen keine zusätzlichen Lager- oder Aufenthaltsräume zur Verfügung.

Freiluft-Lagerflächen außerhalb der ausgewiesenen Bereiche sind nicht zulässig. Stellflächen für Container, die durch die einzelnen Gewerke bauseits bereitzustellen sind, sind im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt. Ebenso sind dort Stellplätze für Baustellenfahrzeuge, Anlieferzonen sowie Lagerbereiche eindeutig ausgewiesen und einzuhalten.

Aus diesen Angaben ergibt sich die zu kalkulierenden Transport- und Arbeitswege außerhalb und innerhalb des Gebäudes.

0.1.9

Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen

Baugrunduntersuchungen sind durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind, ist das Bodengutachten beigelegt.

0.1.10

Hydrologische Werte Grundwasser und Gewässer

Hydrologische Untersuchungen sind im Rahmen des Bodengutachtens durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind ist das Bodengutachten beigelegt.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

0.1.11

Umweltrechtliche Vorschriften

Entfällt.

0.1.12

Vorgaben für Entsorgung (Abwasser, Abfall)

Falls die jeweiligen Gewerke ihrer tagtäglichen Entsorgungspflicht (wie z.B. Restmüll, Bauschutt, Verpackungen etc.) nicht nachkommen, werden die Entsorgungskosten dem verursachenden Auftragnehmer belastet.

0.1.13

Schutzgebiete/Schutzzeiten

Soweit artenschutzrechtliche Auflagen bestehen, werden diese dem Auftragnehmer für den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

0.1.14

Art/Umfang des Schutzes

Soweit im Außenbereich Schutzmaßnahmen erforderlich sind, betreffen diese insbesondere den Schutz vorhandener Vegetation, befestigter Flächen, Einfriedungen, angrenzender Gebäude sowie öffentlicher und privater Verkehrsflächen.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen werden im Rahmen der Rohbau-, Tiefbau- und Arbeiten an den Außenanlagen ausgeführt. Der Auftragnehmer hat vorhandene Schutzvorkehrungen zu beachten, zu erhalten und bei Bedarf zu ergänzen, sofern seine Arbeiten dies erfordern.

0.1.15

Sicherung öffentlicher Verkehr

Soweit die Leistungen des Auftragnehmers Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum haben, hat dieser die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen der zuständigen Behörden sind einzuhalten; erforderliche Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Straßen oder privater Grundstücke sind vom Auftragnehmer rechtzeitig einzuholen.

Die vom Auftragnehmer genutzten Baustellenflächen, Zufahrtsstraßen und Arbeitsbereiche sind laufend in ordentlichem und sauberem Zustand zu halten. Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

Aus den Leistungen des Auftragnehmers entstehende Abfälle, Schutt und Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß in geeigneten Behältnissen zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen, um einen reibungslosen Bauablauf und die Sicherheit anderer Gewerke, Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Siehe auch 0.1.12.

0.1.16

Vorhandene Anlagen Abwasser/Versorgung

Die gesamte Haustechnischeversorgung (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro) einschließlich der zugehörigen Hausanschlüsse und Leitungen wird neu hergestellt.

Aufgrund des abgebrochenen Bestandsgebäudes ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Untergrund Reste oder Teilabschnitte ehemaliger Leitungen befinden. Der Auftragnehmer hat daher vor Beginn der Erd- und Tiefbauarbeiten die Leitungsauskünfte der zuständigen Versorgungsträger einzuholen und mit den vom Auftraggeber bereitgestellten Bestandsunterlagen abzugleichen.

Bei Unklarheiten oder Abweichungen über den tatsächlichen Leitungsverlauf sind die betroffenen Bereiche vor Arbeitsbeginn durch geeignete Sondierungen oder Rücksprachen mit den

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Versorgungsträgern abzusichern, um Beschädigungen vorhandener oder nicht dokumentierter Leitungen zu vermeiden.

0.1.17

Hindernisse im Bereich Baustelle

Der Altbestand wurde einschließlich der Gründungen vollständig abgebrochen. Die Freiflächen wurden weitgehend unverändert belassen und sind teils mit Schotter oder Bewuchs versehen.

Ein Auftreten unterirdischer Restfundamente, Leitungsabschnitte oder sonstiger Relikte kann nicht ausgeschlossen werden. Etwaige Hinweise sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.

Der Auftragnehmer hat bei Erdarbeiten auf derartige Hindernisse zu achten und Auffälligkeiten unverzüglich der Bauleitung zu melden.

0.1.18

Anforderungserfüllung Kampfmittel

Die durch die Bezirksregierung Arnsberg durchgeführte Luftbildauswertung hat ergeben, dass keine Kampfmittelbeseitigung erforderlich ist.

Bei den Bauarbeiten gilt der allgemeine Sicherheitshinweis der Bezirksregierung. Werden beim Aushub auffällig verfarbte Böden oder verdächtige Gegenstände festgestellt, sind die Arbeiten sofort einzustellen und unverzüglich die zuständige Ordnungsbehörde oder Polizei zu benachrichtigen, damit der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe informiert werden kann.

0.1.19

Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung für Bauarbeiten jeder Art

Siehe 0.2.3

0.1.20

Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen der Eigentümer

Bei der Realisierung der Baumaßnahme ist das gültige GEG zu berücksichtigen. Die gesamte Bauphase wird von einem Energieeffizient-Experten auf die Einhaltung der erforderlichen Baustandards und technischen sowie formellen Anforderungen kontrolliert und mit der Bestätigung nach Durchführung, (Verwendungsnachweis) dokumentiert. Der Auftraggeber wird die Ausführung der einzelnen Gewerke mit Hilfe hydraulischer Prüfung, thermographischer Untersuchungen und Blower-Door-Messungen überprüfen. Dementsprechend ist bei der Ausführung auf eine lückenlose Luftdichtigkeit und Wärmedämmung zu achten. Fehlstellen sind als Mangel zu bewerten und unverzüglich auf Kosten des Auftragnehmers nachzubessern.

Für die Ausführung und Koordination der Baumaßnahme finden unabhängig von der allgemeinen Ingenieurbauleitung regelmäßig 1 x wöchentlich Ablaufbesprechungen mit allen Auftragnehmern statt. Alle Auftragnehmer sind verpflichtet mit einem weisungsbefugten Vertreter an diesen Besprechungen während der Anwesenheit auf der Baustelle und bei Abstimmungsgespächen mit anderen beteiligten Firmen vor dem eigentlichen Baustellenstart des eigenen Gewerkes teilzunehmen. Die Gewerke bezogene Baubesprechung dauert durchschnittlich eine Stunde und kann je nach Komplexität der abzustimmenden Themen auch länger dauern.

Für die einzelnen Leistungsbereiche hat der AN auf der Baustelle einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name des Fachbauleiters ist dem AG schriftlich mit ausdrücklicher Erklärung mitzuteilen, dass dieser berechtigt ist, Anordnungen des AG, der bauleitenden Architekten bzw. Fachingenieure auszuführen und gemeinsame Aufmaße verbindlich gegenzuzeichnen.

Bei erkennbaren Behinderungen und Unstimmigkeiten im Arbeitsablauf durch andere Gewerke ist die Bauleitung so frühzeitig in Kenntnis zu setzen, dass Maßnahmen zur Behebung schnell getroffen werden können. Der AN ist verpflichtet auf Anforderung an Koordinierungsbesprechungen, Baubesprechungen und Besprechungen mit Behörden, Ämtern, Versorgungsunternehmen teilzunehmen bzw. solche

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Besprechungen im Rahmen seiner Leistungserstellung selbstverantwortlich zu führen und zu protokollieren. Die Objektüberwachung seitens des AG schränkt die Verantwortlichkeit des AN für die Ausführung seiner Leistungsbereiche und seine Koordinationspflicht nicht ein.

Der AN ist verpflichtet während der Arbeiten Eigenüberwachungen durchzuführen. Dies bezieht sich auch auf die rechtzeitige Kontrolle der bestehenden oder der von anderen Gewerken erstellten Untergründe oder Anschlusspunkte.

Sofern im LV zu einzelnen Positionen oder Leistungsbeschreibungen keine Angaben zu Fabrikat und Typ durch den Bieter/AN einzutragen sind, sind 2 Wochen nach Auftragserteilung entsprechende Produktdatenblätter zu dem von Bieter/AN angebotenen Fabrikat mit den in der Leitbeschreibung bzw. in den Langtexten der Positionen genannten Qualitäten bei der Bauleitung vorzulegen. Bei Fabrikaten, für die eine Bauaufsichtliche Zulassung oder ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis erforderlich ist, sind diese Unterlagen ebenso vorzulegen.

Besondere Leistungen nach Nr. 4 der jeweiligen DIN gem VOB/C werden mit entsprechenden Positionen im LV ausgewiesen.

Der Planaustausch erfolgt über die Büroplattform „Planfred“. Der Auftragnehmer ist verpflichtet an dieser Planübergabe teilzunehmen und sich kontinuierlich über den aktuellen Planstand zu informieren. Entsprechende Freigaben erfolgen mit der Beauftragung.

0.1.21

Schadstoffbelastungen Fachgutachten

Da auf dem Grundstück keine Bestandsgebäude mehr vorhanden sind, ergeben sich keine schadstoffrelevanten Bauteile. Es sind allerdings die Angaben und Empfehlungen des Bodengutachtens hinsichtlich eventuell vorhandener Bodenbelastungen sowie der daraus abgeleiteten Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen zu beachten.

0.1.22

Art/Zeit der Vorarbeiten

Dem AN werden 21 Kalendertage vor Beginn der Arbeiten die notwendigen, vom Bauherren freigegebenen Ausführungspläne übergeben sofern die Werkplanung nicht im jeweiligen Gewerk als Position erfasst ist.

Für Gewerke, bei denen eine Werkplanungserstellung durch den AN Vertragsbestandteil ist, wird folgende Terminabfolge zwischen AN und AG vereinbart:

Nach Abruf durch die Bauleitung sind innerhalb von 6 Werktagen nach Auftragserteilung bzw. nach Fertigstellung der betreffenden Bauteile/ Grundlagen durch den Vorunternehmer alle für die Durchführung der Leistungen notwendigen Aufmaße durchzuführen. Wenn nicht anders im Leistungsverzeichnis erwähnt, ist die Werkplanung 12 Werktage nach diesem Aufmaß, die prüffähige Statik für alle Elemente sowie alle weiteren geforderten Nachweise (z.B. U-Wert) bei der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

Ist eine Werkplanung durch den AN geschuldet, für die kein örtliches Aufmaß erforderlich ist, muss mit dieser Planung nach Auftragserteilung und Vorlage der Ausführungspläne, auch ohne gesonderte Anforderung durch die Bauleitung innerhalb von 6 Werktagen begonnen und diese innerhalb der definierten Frist von 20 Arbeitstagen einschl. Prüfumläufe Werktagen, gemäß Leistungsposition, abgeschlossen werden.

0.1.23

Arbeiten anderer Unternehmer

Während der Ausführung werden mehrere Gewerke parallel auf der Baustelle tätig sein. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten so zu organisieren und abzustimmen, dass der Bauablauf anderer Unternehmer nicht behindert wird.

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 8 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
----------------	---------------------	--------------	-----------	-----------

Schnittstellen, Arbeitsabfolgen und gegenseitige Abhängigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung und den betroffenen Gewerken abzustimmen.

Etwaige Behinderungen oder Überschneidungen sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen, damit eine gemeinsame Lösung abgestimmt werden kann.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

02. Angaben zur Ausführung

0.2.1

Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt in zwei nahezu parallelen Bauabschnitten – Sozialtrakt und Fahrzeughalle – gemäß dem beigefügten Bauzeitplan.

Bei der Ausführung sind unterschiedliche Personaleinsätze und zeitliche Unterbrechungen zwischen den Bauphasen einzuplanen. Die Leistungen sind abschnittsweise und ggf. raumweise auszuführen. Je nach Baufortschritt kann es erforderlich sein, die Arbeiten auf unterschiedliche Teilbereiche zu verlagern.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Positionsmassen werden in Teilabschnitten und in Teilmassen über beide Bauphasen hinweg abgerufen.

Der Materialtransport sowie das Umsetzen von Geräten und Arbeitsmitteln in ggfls. unterschiedlichen Geschossen sind vom Auftragnehmer einzuplanen.

Arbeitsunterbrechungen aufgrund notwendiger Vorlauf- oder Folgearbeiten anderer Gewerke sind zu berücksichtigen.

Die Abstimmung der Ausführungsreihenfolge erfolgt in Koordination mit der Bauleitung und den beteiligten Unternehmen.

In dem beigefügten Bauzeitplan sind die geplanten Ausführungszeiten auf der Baustelle angegeben. Die angegebenen Zeiten sind Richtzeiten wobei die angegebenen Termine sich um bis zu 6 Wochen verschieben können.

Vom Auftragnehmer ist innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung ein gewerkeeigner Bauzeitplan einzureichen der in den Gesamtbauzeitplan eingearbeitet wird.

0.2.2

Besondere Erschwernisse

Bei der Ausführung sind die erhöhten Anforderungen an Toleranzen im Hochbau gemäß DIN 18202 zu berücksichtigen. Soweit in den Tabellen der DIN 18202 keine gesonderten Zeilen für erhöhte Anforderungen enthalten sind, gelten verschärfte Toleranzgrenzen, die maximal 50 % der jeweiligen Normalgrenzwerte betragen dürfen.

Die hieraus entstehenden höheren Anforderungen an Maßhaltigkeit und Ausführungsgenauigkeit sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Werkplanung und Ausführung bei jedem Gewerk zu berücksichtigen.

0.2.3

Vorgaben aus SiGe-Plan

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Baustellenverordnung (BaustellV) sowie alle damit verbundenen Vorschriften zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz einzuhalten. Der vom Auftraggeber bestellte Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) ist in die Planung und Ausführung einzubeziehen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle für die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe-Plan) erforderlichen Angaben bereitzustellen und mit dem SiGeKo eng zusammenzuarbeiten. Hierzu zählen insbesondere:

Gefährdungsbeurteilungen,
Montage- und Demontageanweisungen,
Prüfbücher,
Ersthelferlisten,
Nachweise zur Erste-Hilfe-Ausstattung und persönlichen Schutzausrüstung (PSA),

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

ggf. Abbruch- oder Betriebsanweisungen,
Übertragung von Unternehmerpflichten gemäß § 5 BaustellV.

Die gemäß Baustellenverordnung und VOB/C erforderlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen sind als Nebenleistungen Bestandteil des jeweiligen Gewerkes. Die vom SiGeKo erstellte Baustellenordnung ist verbindlich einzuhalten; Verstöße können zum Ausschluss von der Baustelle führen.

Der Auftragnehmer hat für seinen Leistungsbereich einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name und die Anordnungsbefugnis sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

Die Teilnahme an Sicherheits- und Koordinierungsbesprechungen durch den beauftragten SiGeKo, voraussichtlich alle 2 Wochen, ist verpflichtend. Soweit erforderlich, führt der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung eigene Abstimmungstermine mit Fachbehörden oder Versorgungsunternehmen durch und dokumentiert diese.

0.2.4

Unfallverhütung/Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung seiner Arbeiten darauf zu achten, dass keine Gefährdungen für Beschäftigte anderer auf der Baustelle tätiger Unternehmen entstehen.

Sämtliche zusätzlichen Gefahrenquellen, die sich aus der Art, dem Ablauf oder der Beschaffenheit seiner Leistung ergeben, sind entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu sichern.

Schutzvorrichtungen, Absperrungen und Warnhinweise dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung entfernt werden.

0.2.5

Kontaminierten Bereiche

Etwaige Kontaminationen sind dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen.

Sollten bei den Arbeiten dennoch auffällige Bodenverfärbungen, Gerüche oder belastete Materialien festgestellt werden, sind die Arbeiten in den betroffenen Bereichen sofort einzustellen und die Bauleitung umgehend zu informieren.

0.2.6

Baustelleneinrichtung/Entsorgungseinrichtungen

Siehe 4.1.1 und 4.1.2

0.2.7

Auf- /Abbau, Vorhalten Gerüste

Für das Bauvorhaben sind die Fassadengerüstarbeiten für den Sozialtrakt als eigenes Gewerk ausgeschrieben. Die Gerüste werden so errichtet, dass sie gleichzeitig als Arbeits- und Schutzgerüste für andere Gewerke – insbesondere für die Dachdeckerarbeiten – genutzt werden können.

Das Vorhalten, Umsetzen und Anpassen der Gerüste erfolgten gemäß den zeitlichen Erfordernissen der beteiligten Gewerke in Abstimmung mit der Bauleitung, gleitender Aufbau.

Erforderliche Innengerüste oder Arbeitsbühnen sind, soweit notwendig, in den jeweiligen Leistungspositionen der betroffenen Gewerke beschrieben.

0.2.8

Mitbenutzung fremder Einrichtungen und Geräte

Die Mitbenutzung von Einrichtungen und Geräten anderer Auftragnehmer ist nur nach vorheriger

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Abstimmung und schriftlicher Zustimmung der betroffenen Unternehmer zulässig. Der Umfang, Zeitraum und die Bedingungen der Mitbenutzung sind im Einzelfall einvernehmlich festzulegen.

Aus einer Nutzung ergeben sich keine Ansprüche auf dauerhafte Bereitstellung oder Kostenübernahme durch andere Auftragnehmer, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist. Der Auftragnehmer haftet für Beschädigungen oder unsachgemäße Nutzung fremder Einrichtungen oder Geräte, die durch ihn oder seine Mitarbeiter entstehen.

0.2.9

Zeitraum der Vorhaltung von Einrichtungen für andere Unternehmer

Soweit erforderlich, sind Vorhaltezeiten und Mitbenutzungen von Einrichtungen für andere Gewerke in den jeweiligen Leistungsverzeichnissen der betroffenen Gewerke ausgewiesen.

Eine Vorhaltung über den dort festgelegten Zeitraum hinaus erfolgt nur nach gesonderter Abstimmung mit der Bauleitung und ist gegebenenfalls besonders zu vergüten. Die Koordination der Nutzung und Übergabezeiten erfolgt durch die Bauleitung.

0.2.10

Verwendung Recyclingstoffe

Sofern in den Leistungsverzeichnissen nicht explizit Recyclingbaustoffe vorgesehen sind, sind derartige Stoffe nicht zugelassen.

0.2.11

Anforderungen an Recyclingstoffe, nicht genormte Stoffe/Bauteile

Siehe 0.2.10

0.2.12

Umweltverträglichkeit Stoffe/Bauteile

Bei der Auswahl und Verarbeitung von Stoffen und Bauteilen sind die geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Umwelt- und Gesundheitsschutz einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat auf eine umweltgerechte Ausführung und Entsorgung zu achten und ggf. Nachweise über die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien vorzulegen, sofern dies in den Leistungspositionen gefordert ist.

0.2.13

Eignungs- und Gütenachweise

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während der Ausführung eine Eigenüberwachung seiner Leistungen durchzuführen. Dies umfasst insbesondere die rechtzeitige Prüfung der bestehenden oder von anderen Gewerken erstellten Untergründe und Anschlusspunkte.

Die Dokumentation hat mindestens folgende Unterlagen zu enthalten:

1. Produkt- und Materialnachweise

Benennung der verwendeten Produkte und Materialien einschließlich technischer Leitwerte (z. B. U-Wert), Produktdatenblätter und ggf. Herstellerlisten der eingebauten Materialien.

2. Übereinstimmungs- und Konformitätserklärungen

Nachweise der fachgerechten Verwendung und Montage, insbesondere für Brand-, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz.

3. Fachunternehmererklärung

Bestätigung, dass die Leistungen

- a) nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wurden,
- b) den vertraglich vereinbarten Eigenschaften entsprechen,
- c) den öffentlich-rechtlichen Vorschriften genügen,

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

d) mit den Arbeiten anderer Unternehmer abgestimmt sind.

4. Prüfbücher und Nachweise für prüfpflichtige Produkte

z. B. für Toranlagen, Brandschutzabschlüsse, Feststellanlagen oder vergleichbare Einrichtungen.

5. Unternehmererklärung nach GEG § 96, soweit zutreffend.

6. Werkstatt- und Montagepläne

Maßstäbliche, farbige Ausführungs- und Werkstattpläne gemäß tatsächlichem Ausführungsstand.

Änderungen sind vor Übergabe der Dokumentation einzuarbeiten.

Ergänzend können vom Auftraggeber oder der Bauleitung weitere Nachweise, Prüfprotokolle oder Gutachten verlangt werden sofern diese zur Bestätigung der Eignung und Güte einzelner Produkte oder Ausführungen erforderlich sind.

0.2.14

Verwendung von auf Baustelle gewonnener Stoffe oder andere Verwertung

Sofern eine Wiederverwendung oder Verwertung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen oder Materialien vorgesehen ist, sind dafür im Leistungsverzeichnis entsprechende Positionen enthalten.

0.2.15

Vom Auftraggeber zu entsorgende Böden, Stoffe, Bauteile

Erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

0.2.16

Vom Auftraggeber beigestellte Stoffe und Bauteile

Keine

0.2.17

Übernahme des Auftraggebers für Abladen, Lagern, Transport von Stoffen und Bauteilen

Der Auftraggeber übernimmt keine Leistungen dieser Art. Diese Tätigkeiten sind Bestandteil der Leistung des Auftragnehmers und mit den entsprechenden Positionen im Leistungsverzeichnis abgegolten.

Der Auftragnehmer hat die Stoffe und Bauteile sachgerecht zu entladen, zu lagern und zu transportieren, sowie gegen Beschädigung, Verschmutzung und Witterungseinflüsse zu schützen. Eine Abstimmung der Anlieferungs- und Lagerflächen erfolgt in Koordination mit der Bauleitung.

0.2.18

Leistungen für andere Unternehmer

Nicht vorgesehen

0.2.19

Einstellen /Inbetriebnahme von Anlagen mit anderen Beteiligten

Soweit erforderlich, hat der Auftragnehmer bei der Einstellung und Inbetriebnahme von Anlagen mit den beteiligten Gewerken zusammenzuarbeiten. Dies betrifft insbesondere elektrische Anschlüsse, Steuerungen, Schnittstellen oder Funktionseinheiten, die Bestandteil anderer Leistungen sind oder mit diesen zusammenwirken.

Die Terminabstimmung und technische Koordination erfolgen in Absprache mit der Bauleitung und den jeweils beteiligten Fachfirmen. Die Funktionsprüfung darf erst erfolgen, wenn alle notwendigen Vorleistungen anderer Gewerke ordnungsgemäß hergestellt und geprüft sind.

0.2.20

Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 13 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Der Auftragnehmer hat in diesem Fall grundsätzlich schriftlich eine Sicht- oder Teilabnahme zu beantragen.

0.2.21

Übertragung Wartung durch Wartungsvertrag

Sofern für einzelne Anlagen oder Bauteile Wartungsleistungen erforderlich sind, werden diese im Leistungsverzeichnis ausdrücklich aufgeführt. Eine darüberhinausgehende Wartungspflicht des Auftragnehmers besteht nicht, sofern kein gesonderter Wartungsvertrag mit dem Auftraggeber abgeschlossen wird.

0.2.22

Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Grundlage der Zeichnungen, der Leistungsverzeichnisse sowie gegebenenfalls nach örtlichem Aufmaß.

Alle Rechnungen und Aufmaßunterlagen sind in digitaler Form (PDF-Datei) einschließlich aller Anlagen und Nachweise beim Bauherrn und Architekten einzureichen.

0.2.23

Umlagen

Sonstige Umlagen - Bauschildanteil 150,00 €/Stk.

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 14 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 15 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
01	Titel TECHNISCHE BEARBEITUNG			
01.001	-Statische Berechnung Trapezbleche Aufstellen eines prüffähigen Statischen Nachweises für die ausgeschriebenen Trapezbleche einschl. Unterkonstruktion, auf Grundlage der statischen Berechnung und bauaufsichtlichen Zulassung, in 3 -facher Ausfertigung. Prüfkosten werden vom Auftraggeber übernommen.	1,000 psch		_____ €
01.002	-Montageplänen Trapezbleche Anfertigung von prüffähigen Verlegeplänen und Erstellung der An- und Abschlußdetails für die Tragschale aus Trapezblechen auf Grundlage der vorgenannten statischen Berechnung und der Architektenpläne.	1,000 psch		_____ €
01.003	-Statische Berechnung Isowand Aufstellen eines prüffähigen Statischen Nachweises für die ausgeschriebenen Sandwich-Wandelemente einschl. Unterkonstruktion, auf Grundlage der statischen Berechnung und bauaufsichtlichen Zulassung, in 3 -facher Ausfertigung. Prüfkosten werden vom Auftraggeber übernommen.	1,000 psch		_____ €
01.004	-Montageplänen Isowand Anfertigung von prüffähigen Verlegeplänen und Erstellung der An- und Abschlußdetails für die Fassade aus Sandwich-Wandelementen auf Grundlage der vorgenannten statischen Berechnung und der Architektenpläne.	1,000 psch		_____ €
01	Summe Titel TECHNISCHE BEARBEITUNG			_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 16 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02 Titel VORARBEITEN

02.001 -Fangnetze-Rand im LV

Fangnetze für die eigene Absicherung einbauen, vorhalten und wieder abbauen entsprechend den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den Unfallverhütungsvorschriften, als Sicherungsmaßnahme bei der Durchführung der nachfolgenden Arbeiten. Die Absicherung der Attikakanten wird durch Schutzgerüste im Rahmen dieses LV's übernommen.

450,000 m² _____ € _____ €

02.002 -Absturzsicherung Dachrand FT

Absturzsicherung am Dachrand/Attika für die Arbeiten des nach folgenden Leistungsverzeichnisses entsprechend den Arbeitsschutzrechtlichen Forderungen, Höhe Attika über Gelände siehe beigefügte Positionszeichnung, herstellen, für die Arbeiten diese LV's und die Dachabdichtungsarbeiten vorhalten und nach Fertigstellung wieder abbauen. Die Dachränder /Attiken werden durch senkrecht verlegte Sandwich Paneelwände, max. Höhe über Trapezblech 50-55 cm gebildet. Eine Einrüstung des Gebäudes erfolgt nicht.

95,000 lfdm _____ € _____ €

02.003 -Absturzsicherung Dachrandl vorh.

Vorhaltung der Absturzsicherung am Dachrand/Attika, nach Abschluß der Arbeiten dieses Leistungsverzeichnisses für Nachfolgearbeiten wie Dachabdichtung, Blitzschutz, Photovoltaik etc. weiter vorhalten. Abrechnung nach m x Woche.

1.900,000 mWo _____ € _____ €

02	Summe Titel VORARBEITEN			_____ €
-----------	--------------------------------	--	--	---------

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03 Titel SANDWICHWÄNDE

Für die Montage der Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen werden bauseits keine Außen- und Innengerüste gestellt. In den Einheitspreisen sind entsprechend dem Arbeitsschutztechnischen Vorgaben entsprechende, fahrbare Arbeitsbühnen einzukalkulieren.

03.001 -UK C-Sadef 150/90-3,0 verz.

Unterkonstruktion und Wechsel, senkrecht und waagrecht für die nachfolgenden, vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen, aus sendzimirverzinkten C-Profilen Größe 150/90 mm, 3,0 mm stark, in unterschiedlichen Einzellängen, zwischen den Stahlbetonfertigteile-Stützen. Anschlüsse an Bauteile siehe nachfolgende Position.

Fabrikat/Typ :
' '
(vom Bieter auszufüllen)

180,000 lfdm _____ € _____ €

03.002 -UK C-Sadef 150/90-3,0 verz. Sockel

Unterkonstruktion waagrecht auf Betonsockel aufgedübelt als untere Befestigung der Sandwichwände, für die nachfolgenden, vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen, aus sendzimirverzinkten C-Profilen Größe 150/90 mm, 3,0 mm stark, in unterschiedlichen Einzellängen, zwischen den Stahlbetonfertigteile-Stützen. Anschlüsse an Bauteile siehe nachfolgende Position.

Fabrikat/Typ :
' '
(vom Bieter auszufüllen)

50,000 lfdm _____ € _____ €

03.003 -UK C-Sadef 150/90-3,0 dämmen

Vorgenannte Unterkonstruktion aus C-Profilen, Größe 150/90 mm, 3,0 mm stark, in unterschiedlichen Einzellängen, mit Mineralwolle > 1000 Grad, A 1 vollständig ausdämmen.

100,000 lfdm _____ € _____ €

03.004 -UK C-Sadef 150/90-3,0 verschließen

Vorgenannte Unterkonstruktion aus C-Profilen, Größe 150/90 mm, 3,0 mm stark, in unterschiedlichen Einzellängen, auf der offenen Seite mit verzinkten Blechen verschließen.

100,000 lfdm _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 18 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03.005

-UK C 150-Anschlüsse Halfen

Anschlüsse der vorgenannten Unterkonstruktion und Wechsel aus C-Profilen, an Betonbauteile mit bauseitig einbetonierent Halfen-Kurzstücken. Anschluss mit im C-Profil angeschweißten, verzinkten Winkel L 100x10 mm, Breite 150 mm oder Anschraubblechen und Hammerkopf-Halfenschraube HZS 29/20 M 12x50 8.8.

50,000 Stck _____ € _____ €

03.006

-UK C 150-Anschlüsse Beton

Anschlüsse der vorgenannten Unterkonstruktion und Wechsel aus C-Profilen, an Betonbauteile ohne bauseitige Vorrüstung wie Sockel, Attiken, überwiegend senkrechte Ausführung bei Torstielen. Anschluss mit im C-Profil angeschweißten, verzinkten Winkel L 100x10 mm, Breite 150 mm oder Anschraubblechen und Verdübelung im Beton.

20,000 Stck _____ € _____ €

03.007

-UK C 150-Anschlüsse Stahl

Anschlüsse der vorgenannten Unterkonstruktion und Wechsel aus C-Profilen, an bauseits vorhandene Stahlkonstruktion, untereinander bei C-Profilstößen und an Betonsockel, mit am C-Profil angeschraubten und an der Stahlkonstruktion angeschweißten, verzinkten Winkel L 100x10 mm, Breite 150 mm und jeweils mind. 2 Schrauben.

30,000 Stck _____ € _____ €

03.008

-WV-FTH+X-120ML-0.60-0.50-SP25-SP15-PU-sichtb.

Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen, auf vorgenannter Unterkonstruktion, luftdicht verlegt, bestehend aus einem Kern aus Polyurethan Hartschaum, FCKW und HFCKW frei, zwischen Deckschalen aus bandverzinktem oder bandlegiert verzinktem und zusätzlich kunststoffbeschichtetem Stahlblech, Längsstöße mit werksseitigem Dichtband und zusätzlichem EPDM-Dichtprofil, mit sichtbarer Befestigung aus rostfreien Edelstahlschrauben.

Elementstärke 120 mm, Baubreite 1000 mm.
Wandhöhe/Elentlänge gem.beigefügtem Positionsplan
Ausführung ohne Zwischenriegel
Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$,
Fugendichtigkeit a-Wert $\leq 0,003 \text{ m}^3/\text{h} \times \text{m} \times (10 \text{ Pa})$
Blechdicke Außenschale 0,60 mm - Innenschale 0,50 mm
Oberfläche außen Polyester SP 25 mü – mind. 6 Farben
Oberfläche innen Polyester SP 15 mü - Farbton RAL 9002
Aussenschale Microliniert 8 mm,

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Innenschale Linierung 25 mm für verstärkte Ausführung
 Mindestens 15 Standardfarbtöne

Einschl. Lieferung aller nach statischer Berechnung erforderlichen,
 bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmittel und
 Lastverteilungsplatten nach den Fachregeln des IFBS sowie
 winddichtes unterlegen aller An- und Abschlüsse mit
 dauerelastischen Dichtbändern ≥ 600 Pa.

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

250,000 m² _____ € _____ €

03.009 -MP-Wand < 2,00 m

Mehrpreis Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-
 Wandelementen bei Teilflächen mit Profillängen $\leq 2,00$ m.

140,000 m² _____ € _____ €

03.010 -MP-Wand Pfeiler

Mehrpreis Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-
 Wandelementen für Pfeiler mit einer Breite von 0,70 – 0,90 m.

28,000 m² _____ € _____ €

03.011 -MP Wand außen 50 mü

Mehrpreis zur Aussenfassade für die Ausführung der Oberfläche
 Außenschale mit 50 my für strapazierfähige Decklackierung.
 Mindestens 15 Standardfarbtöne.

250,000 m² _____ € _____ €

03.012 -Wand Öffnung 200 mm

Ausschneiden von runden Durchbrüchen für bauseitige Bauteile,
 Durchmesser 200 mm in der Aussenfassade aus vertikal verlegten
 Sandwich-Wandelementen.

4,000 Stck _____ € _____ €

03.013 -Wand Öffnung 250/250

Ausschneiden von rechteckigen Durchbrüchen für bauseitige
 Bauteile, Abmessung bis 250 x 250 mm in der Aussenfassade aus
 vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen.

2,000 Stck _____ € _____ €

03.014 -Wand Öffnung 1200/1200

Ausschneiden von rechteckigen Durchbrüchen für bauseitige

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
	Bauteile, Abmessung 1.200 x 1.200 mm in der Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen.			
		1,000 Stck	_____ €	_____ €
03.015	-Wand Passschnitt senk. Passschnitte senkrecht zur Elementlänge einschl. Verschnitt.			
		40,000 lfdm	_____ €	_____ €
03.016	-Passschnitt waag Passschnitte waagrecht zur Elementlänge einschl. Verschnitt.			
		10,000 lfdm	_____ €	_____ €
03.017	-Fußpunkt/Sockel 0,75-375-3 Fußpunkt-/Sockelausbildung aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, als Tropfprofil mit Montageabstützwinkel, Stoßprofil und dauerelastischem Dichtungsband ≥ 600 Pa. einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL. Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 375 mm, 3 Kantungen			
		60,000 lfdm	_____ €	_____ €
03.018	-Fußpunkt/Sockel 0,75-375-3-Ecke Ausführung Fußpunkt-/Sockelausbildung bei Innen- und Außenecken 90 Grad.			
		20,000 Stck	_____ €	_____ €
03.019	-Fußpunkt/Sturz 0,75-248-3 Fußpunkt-/Sturzausbildung aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, als Tropfprofil mit Montageabstützwinkel, Stoßprofil und dauerelastischem Dichtungsband ≥ 600 Pa. einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL. Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 248 mm, 3 Kantungen			
		35,000 lfdm	_____ €	_____ €
03.020	-Fußpunkt/Sturz 0,75-248-3-Ecke Ausführung Fußpunkt-/Sturzausbildung bei Innen- und Außenecken 90 Grad.			
		2,000 Stck	_____ €	_____ €
03.021	-Außenecke senk 0,75-496-7-Typ 2			
			Übertrag:	_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Außeneckenausbildung senkrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, Typ 2, mit Außeneckprofil und dauerelastischem Dichtungsband in der Toleranzfuge einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL. Ecke der Sandwichelemente vollständig mit PU-Schaum ausschäumen und außenseitig vor aufbringen der Ecke winddicht abkleben.

Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 496 mm, 7 Kantungen

18,000 lfdm _____ € _____ €

03.022

-Innenecke senk 0,75-375-7-Typ 2

Inneneckenausbildung senkrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, Typ 2, mit Inneneckprofil, vollständig ausgefülltem Zwischenraum mit Wärmedämmung, Dichtbändern und dauerelastischem Dichtungsband in der Toleranzfuge einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL.

Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 375 mm, 7 Kantungen

18,000 lfdm _____ € _____ €

03.023

-Laibung senk 0,75-413-5-Typ 2

Einfass-/Laibungsausbildung senkrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, U-Form, mit Stoßprofil und Dichtbändern ≥ 600 Pa. einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL.

Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 413 mm, 5 Kantungen

70,000 lfdm _____ € _____ €

03.024

-Laibung senk 0,75-500-5-Typ 2

Einfass-/Laibungsausbildung senkrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, U-Form, mit Stoßprofil und Dichtbändern ≥ 600 Pa. einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL.

Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 500 mm, 5 Kantungen

20,000 lfdm _____ € _____ €

03.025

-Attika 1,5-500-6

Attikaabdeckung- /Einfassung waagrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, U-Form, mit Stoßprofilen, Hafter, Attikahalter, Folienblech und Dichtbändern ≥ 600 Pa. einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü

Übertrag:

_____ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 22 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Sichtseite und 12 mü RSL.

Blechdicke 1,5 mm, Zuschnitt 500 mm, 6 Kantungen

100,000 lfdm _____ € _____ €

03.026 -Attika 1,5-500-6-Ecke

Ausführung Attikaabdeckung- /Einfassung waagrecht bei Innen- und Außenecken 90 Grad.

4,000 Stck _____ € _____ €

03.027 -Kompriband 35/18-32, B1? 600 Pa.

Luftdichter Abschluß an Sonderbauteile, außerhalb der vorgenannten An- und Abschlüsse, zwischen Blechbauteilen und Beton-/Stahlkonstruktionen, mit vorkomprimierten Fugendichtbändern ≥ 600 Pa., B1, Profil 35/18-32 mm.

250,000 lfdm _____ € _____ €

03.028 -PVC Abstandsplatten an den Toren

PVC Abstandplatte 90 x 10 mm zur Hinterlegung der C-Profile zum Tiefenausgleich der Sektionaltore.

70,000 lfdm _____ € _____ €

03	Summe Titel SANDWICHWÄNDE		_____ €
----	---------------------------	--	---------

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

04 Titel TRAPEZBLECHE

04.001 -Trapezblech 135/310 /0,88

Unterschale / Tragschale auf den Dachbindern und
Stahlauflegerwinkeln, Achsabstand gem.beigefügten
Positionsplänen, aus verzinkten, Stahl-Trapezblechen,

Profil 135/310, Höhe ca. 135 mm, Rippenbreite ca. 310 mm,
Blechstärke mind. 0,88 mm, in Positivlage als 2-Feld.

Oberflächen mit RSL 12 ym und Sichtseite 25 ym Polyester (SP) RAL
9002 Farbbeschichtung. Befestigung mit Bohrschrauben EJOT
oder Sezbolzen nach Zulassung, an jedem anliegenden Gurt.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

450,000 m² _____ € _____ €

04.002 -Zulage biegesteifer Stoß 135/310

Zulage zu vorgenanntem Trapezblech zur Erreichung der
Durchlaufwirkung, biegesteifer Stoß, Koppellänge ca. 0,75 m, je
Steg Blindniete POP 4.8-8.1 (Monel).

38,000 lfdm _____ € _____ €

04.003 -LK-Wechsel parallel-Z 135/310-3 MM

Lichtkuppelwechsel in Spannrichtung der vorgenannten
Trapezbleche verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, an den
freiliegenden Rändern der Lichtkuppeln parallel zu den
Trapezblechsicken,von Binder zu Binder verlaufend, Einzellänge
4,70-5,00 m, als statischer Randschuh zur Aussteifung des
Randbereiches , mit allen Befestigungsteilen.

Stärke 3,00 mm, Abwicklung 308 mm, 2 Kantungen, Z-Form

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

30,000 lfdm _____ € _____ €

04.004 -LK-Wechsel quer-U-135/310-3 MM

Lichtkuppelwechsel quer zur Spannrichtung der vorgenannten
Trapezbleche verzinkt, zwischen den vorgenannten
Längswechseln, Oberflächen wie Trapezbleche, an den
freiliegenden Rändern der Lichtkuppeln quer zu den
Trapezblechsicken, als statischer Randschuh zur Aussteifung des
Randbereiches , mit allen Befestigungsteilen. Einzellänge ca. 1,50

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 24 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

m.

Stärke 3,00 mm, Abwicklung 300 mm, 2 Kantungen, U-Form

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

9,000 lfdm

_____ €

_____ €

04.005

-Lichtkuppelbefassung 700/2K-2mm

Randbefassung verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, an den freiliegenden Rändern der Lichtkuppeln quer und parallel zu den Trapezblechsicken, zur optischen Befassung der Lichtkuppelöffnung von UK Trapezblech bis OK Lichtkuppel-Holzbohle, mit allen Befestigungs- und Eckteilen.

Blechstärke 2,00 mm, Abwicklung bis 700 mm, 2 Kantungen

39,000 lfdm

_____ €

_____ €

04.006

-Randbefassung 700/2K-1mm-parallel

Randbefassung verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, an den freiliegenden Rändern parallel zu den Trapezblechsicken, als statischer Randschuh zur Aussteifung des Randbereiches, mit allen Befestigungs- und Eckteilen.

Blechstärke 1,00 mm, Abwicklung bis 700 mm, 2 Kantungen

70,000 lfdm

_____ €

_____ €

04.007

-Randbefassung 500/2K-1mm-quer

Randbefassung verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, an den freiliegenden Rändern quer zu den Trapezblechsicken, als statischer Randschuh zur Aussteifung des Randbereiches, mit allen Befestigungs- und Eckteilen.

Blechstärke 1,00 mm, Abwicklung bis 500 mm, 2 Kantungen

26,000 lfdm

_____ €

_____ €

04.008

-Anschlußblech oben 700/1K-1mm

Anschluß- oder Stützbleche oberseitig auf den Trapezblechen, verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, parallel und quer zu den Trapezblechsicken als Übergang zu aufgehenden Wänden, Aufkantungen, Anschlüssen o.ä. mit allen Befestigungs- und Eckteilen. Mit einzukalkulieren ist das Hinterlegen von zwei Komprimändern zum luftdichten Verschließen der inneren Sackung der Sandwichwände.

Übertrag:

_____ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
 LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
 Seite: - 25 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Blechstärke 1,00 mm, Abwicklung bis 700 mm, 1 Kantung

96,000 lfdm _____ € _____ €

04.009

-Vollsickenfüller 275 mm unten quer

Vollsickenfüller, für vorg. Stahltrapezblech im Bereich der aufgehenden Wänden, von unten einlegen, Länge 275 mm. Abrechnung in Querrichtung.

26,000 lfdm _____ € _____ €

04.010

-Vollsickenfüller 275 mm oben quer

Vollsickenfüller, für vorg. Stahltrapezblech im Bereich der aufgehenden Wänden, kaschiert, von oben einlegen, Länge 250 mm. Abrechnung in Querrichtung.

26,000 lfdm _____ € _____ €

04.011

-Ausdämmung Trapezblech parallel

Ausdämmung mindestens einer vollen Hoch- und vollen Tiefsicke parallel zu den Trapezblechen an Traufe und Pult, im Zusammenhang mit den Randeinfassungen, mit Steinwollfilz A1 WLG 035-1.000 Grad

70,000 lfdm _____ € _____ €

04

Summe Titel TRAPEZBLECHE

_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst
LV: 3017 TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026
Seite: - 26 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

05	Titel STUNDENLOHN			
----	--------------------------	--	--	--

05.001	-Facharbeiter Stunden			
--------	------------------------------	--	--	--

Stunden eines Facharbeiters für
unvorhergesehene Arbeiten, Tariflohn zzgl.
eines Zuschlages für Gemeinkosten und
Gewinn. Ausführung nur auf Anweisung und
Freigabe durch die Bauleitung.

	16,000 Std	_____ €	_____ €
--	------------	---------	---------

05.002	-Bauhelfer Stunden			
--------	---------------------------	--	--	--

Stunden eines Bauhelfers für
unvorhergesehene Arbeiten, Tariflohn zzgl.
eines Zuschlages für Gemeinkosten und
Gewinn. Ausführung nur auf Anweisung und
Freigabe

	16,000 Std	_____ €	_____ €
--	------------	---------	---------

05	Summe Titel STUNDENLOHN		_____ €
----	--------------------------------	--	---------

	Summe TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE		_____ €
--	---	--	---------

Übertrag: _____ €

ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
01	TECHNISCHE BEARBEITUNG	_____ €
02	VORARBEITEN	_____ €
03	SANDWICHWÄNDE	_____ €
04	TRAPEZBLECHE	_____ €
05	STUNDENLOHN	_____ €
	Summe TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE	_____ €
	TRAPEZ- UND SANDWICHBLECHE	
	LV-Nettosumme	_____ €
	19 % Umsatzsteuer	_____ €
	LV-Bruttosumme	_____ €